Viscom AG: Geschäftsentwicklung auch im dritten Quartal weiterhin verhalten. Management bestätigt Jahresprognose.

DGAP-News: Viscom AG / Schlagwort(e): 9-Monatszahlen

12.11.2019 / 07:55
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Viscom AG: Geschäftsentwicklung auch im dritten Quartal weiterhin verhalten. Management bestätigt Jahresprognose.

Umsatz: 60.709 TEUR (Vj.: 65.032 TEUR)
Auftragseingang: 61.188 TEUR (Vj.: 72.741 TEUR)
Auftragsbestand: 25.449 TEUR (Vj.: 27.486 TEUR)
EBIT: 699 TEUR (Vj.: 6.843 TEUR)
EBIT-Marge: 1,2 % (Vj.: 10,5 %)

Hannover, 12.11.2019 - Der Geschäftsverlauf der Viscom AG (ISIN DE0007846867) entwickelte sich im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres weiterhin verhalten. Insgesamt wurden hier Umsatzerlöse von 18.314 TEUR erzielt. Damit liegt der Konzern kumuliert nach den ersten neun Monaten des Jahres bei einem Umsatz von 60.709 TEUR und damit um 6,6 % unter dem Wert des vergleichbaren Vorjahres (65.032 TEUR). Ursächlich für diese schwächeren Umsatzerlöse sind zum einen der weiterhin geringere Systemabsatz, insbesondere im Bereich der Röntgeninspektion und zum anderen Verschiebungen einiger Liefertermine.

Die aktuelle Konjunkturlage und die damit einhergehende Investitionszurückhaltung der Viscom-Kunden, insbesondere im Automobilzulieferbereich sowie der globale Preisdruck spiegeln sich weiterhin belastend im Auftragseingang in Höhe von 61.188 TEUR (Vj.: 72.741 TEUR) wider. Erfreulich hat sich im dritten Quartal jedoch die Auftragslage mit Systemen für den Bereich Consumer-Elektronik entwickelt. Hier wurden neun Systeme der Produktfamilie X7056 von einem Bestandskunden in Auftrag gegeben. Darüber hinaus konnte eine Vielzahl neuer Kunden, insbesondere im asiatischen Raum, gewonnen werden.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit lag in den ersten drei Quartalen 2019 mit 699 TEUR um 6.144 TEUR unter dem Wert der korrespondierenden Vorjahresperiode. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 1,2 % (Vj.: 10,5 %). Maßgeblich wurde dieses Ergebnis durch erhöhte Personalaufwendungen aufgrund der vorgenommenen Kapazitätserweiterungen, höhere Wertberichtigungen auf Vorräte sowie einer geringeren Bestandsveränderung belastet. Als sofortige Kostenreduzierungsmaßnahme erfolgte ein signifikanter Abbau an Zeitarbeitern in der Produktion sowie produktionsnahen Bereiche. Darüber hinaus wurden Investitionen vorübergehend ausgesetzt beziehungsweise zeitlich gestreckt.

Mit rund 62 % der Umsätze war Europa die mit Abstand stärkste Region des Viscom-Konzerns und erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019 einen Umsatz von 37.476 TEUR (Vj.: 38.188 TEUR) und lag damit annähernd auf Vorjahresniveau. Der Umsatz im Heimatmarkt Deutschland betrug 21.220 TEUR (Vj.: 18.541 TEUR).

Das Segmentergebnis in der Region Europa betrug 238 TEUR (Vj.: 5.333 TEUR), welches einer Marge von 0,6 % (Vj.: 14,0 %) entspricht. Maßgeblich für diesen Rückgang waren die bereits im Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit erläuterten Effekte.

In der Region Amerika entwickelt sich die kundenseitige Nachfrage weiterhin positiv. Die Nachfrage bei den Automotive-Kunden ist jedoch recht heterogen. Außerhalb der Automotive-Sparte ist weiterhin eine verstärkte Nachfrage nach Inspektionslösungen zu verzeichnen. Der Segmentumsatz in der Region erhöhte sich um rund 32 % von 6.690 TEUR auf 8.807 TEUR. Das Segmentergebnis wurde durch zunehmenden Preisdruck sowie geringere Leistungsverrechnungen aufgrund fehlender Direktumsätze belastet und betrug 112 TEUR (Vj.: 226 TEUR), welches einer Marge von 1,3 % (Vj.: 3,4 %) entspricht.

Die Umsatzerlöse in der Region Asien lagen bei 14.426 TEUR (Vj.: 20.154 TEUR) und es konnte aufgrund des starken Margendrucks sowie fehlender Direktumsätze der Viscom AG in die Region und der damit verbundenen Leistungsverrechnungen nur ein Ergebnis von 127 TEUR (Vj.: 1.820 TEUR) sowie eine entsprechend korrespondierende EBIT-Marge von 0,9 % (Vj.: 9,0 %) erzielt werden. Die getätigten Umsätze wurden überwiegend mit Kunden aus dem Segment Automotive und dem Bereich Computer, Communication und Consumer erwirtschaftet. Auch das Servicegeschäft litt unter einem starken Margendruck, da besonders in China die Importzölle auf Komponenten wie Kameramodule stark erhöht wurden. Eine Verbesserung der Marktlage zum vierten Quartal ist nicht zu erwarten.

Aktuelle Analysen für das Jahresende ergeben jedoch, dass der Viscom-Konzern die am 30. Juli 2019 angepasste Jahresprognose mit einem Umsatz zwischen 85 und 94 Mio. EUR und einer EBIT-Marge von 5 bis 9 % erreichen wird.

Den Konzern-Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2019 finden Sie ab sofort auf der Internetseite www.viscom.com unter der Rubrik Investor Relations.

KONZERN-KENNZAHLEN

Konzern-Gesamtergebnisrechnung		**01.01.-30.09.2019**	**01.01.-30.09.2018**
Umsatzerlöse	TEUR	60.709	65.032
EBIT	TEUR	699	6.843
EBIT-Marge	%	1,2	10,5
Periodenergebnis	TEUR	678	5.256
Ergebnis je Aktie	EUR	0,08	0,59
Mitarbeiter zum Quartalsende		484	471
Konzern-Bilanz		**30.09.2019**	**31.12.2018**
Aktiva			
Kurzfristige Vermögenswerte	TEUR	63.966	67.045
Langfristige Vermögenswerte	TEUR	25.768	14.758
Gesamtvermögen	TEUR	89.734	81.803
Passiva			
Kurzfristige Schulden	TEUR	19.579	18.659
Langfristige Schulden	TEUR	13.950	3.846
Eigenkapital	TEUR	56.205	59.298
Gesamtkapital	TEUR	89.734	81.803

Eigenkapitalquote	%	62,6	72,5
Konzern-Kapitalflussrechnung		**01.01.-30.09.2019**	**01.01.-30.09.2018**
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	TEUR	4.859	-2.312
Cashflow aus Investitionstätigkeit	TEUR	-3.519	-3.497
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	TEUR	-4.211	-5.379
Finanzmittelbestand Ende der Periode	TEUR	-411	399

SEGMENTINFORMATIONEN

		01.01.-30.09.2019	**01.01.-30.09.2018**
EUROPA			
Umsatzerlöse	TEUR	37.476	38.188
EBIT	TEUR	238	5.333
EBIT-Marge	%	0,6	14,0
AMERIKA			
Umsatzerlöse	TEUR	8.807	6.690
EBIT	TEUR	112	226
EBIT-Marge	%	1,3	3,4
ASIEN			
Umsatzerlöse	TEUR	14.426	20.154
EBIT	TEUR	127	1.820
EBIT-Marge	%	0,9	9,0
Konsolidierungsdifferenzen EBIT	TEUR	222	-536

Über Viscom

Die Viscom AG entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme. Das Portfolio umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung. Im Bereich der Baugruppeninspektion für die Elektronikfertigung gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern weltweit. Die Systeme von Viscom lassen sich kundenspezifisch konfigurieren und miteinander vernetzen. Hauptsitz und Fertigungsstandort ist Hannover. Mit einem großen Netz aus Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten ist Viscom international vertreten. Gegründet 1984 notiert die Viscom AG seit 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867). Weitere Informationen finden Sie unter www.viscom.com.

Soweit diese Meldung Prognosen oder Erwartungen enthält oder Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sein. Daher können wir nicht garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Kontakt:
Viscom AG
Investor Relations
Anna Borkowski
Carl-Buderus-Str. 9-15
30455 Hannover
Tel.: +49-511-94996-861
Fax: +49-511-94996-555
investor.relations@viscom.de

12.11.2019 Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/ Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter http://www.dgap.de

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Viscom AG Carl-Buderus-Strasse 9-15 30455 Hannover Deutschland
Telefon:	+49 (0) 511 94 996 861
Fax:	+49 (0) 511 94 996 555
E-Mail:	investor.relations@viscom.de
Internet:	www.viscom.de
ISIN:	DE0007846867
WKN:	784686
Börsen:	Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard), Hannover; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart, Tradegate Exchange
EQS News ID:	909785

Ende der MitteilungDGAP News-Service